



49-Euro-Ticket

Verkehrspolitische Konferenz von FES, DGB, ver.di

Das 49€-Ticket als Schwungrad für den Ausbau des ÖPNV?

13. Dezember 2022, 16.00–18.45 Uhr

Einladung

Das 9€-Ticket hat den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in den Fokus der verkehrspolitischen Diskussion gerückt. 52 Millionen verkaufte Tickets verdeutlichen das Potential für eine klimaverträglichere Mobilitätskultur. Kann sich daraus wirklich der Schwung entwickeln, der die soziale und klimagerechte Verkehrswende entscheidend voranbringt?

Unstrittig ist, dass erheblich mehr in den öffentlichen Verkehr investiert werden muss, damit die proklamierten Ziele am Ende

der 20er Jahre erreicht werden und u. a. bis 2030 doppelt so viele Menschen mit Bus und Bahn unterwegs sein werden. Wie muss der geplante Ausbau- und Modernisierungspakt für den ÖPNV ausgestaltet werden, damit die Mobilitätswende gelingt?

Darüber wollen wir aus unterschiedlicher Perspektive gemeinsam mit Bundesverkehrsminister Volker Wissing und kompetenten Vertreterinnen und Vertretern der Landes- und Bundespolitik, aus Verbänden und Gewerkschaften diskutieren.

Das 49€-Ticket als Schwungrad für den Ausbau des ÖPNV?

13. Dezember 2022

Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin

PROGRAMM

16.00 Uhr	Begrüßung Lisa Pfann , Friedrich-Ebert-Stiftung Hanna Gersmann , Journalistin Stefan Körzell , DGB-Vorstandsmitglied
16.05 Uhr	Input Dr. Volker Wissing , Bundesminister für Digitales und Verkehr
16.35 Uhr	Input Dr. Jan Schilling , Geschäftsführer ÖPNV im VDV
16.45 Uhr	Podiumsdiskussion WAS BEDEUTET DAS 49€ TICKET FÜR DEN ÖPNV UND DIE MOBILITÄTSWENDE? Ralf Damde , EVG Susanna Karawanskij , Ministerin für Infrastruktur und Landwirtschaft Thüringen Stefan Körzell , DGB-Vorstandsmitglied Martin Kröber , MdB
17.20 Uhr	Pause
17.30 Uhr	Podiumsdiskussion WAS SIND DIE NÄCHSTEN SCHRITTE FÜR DEN AUSBAU- UND MODERNISIERUNGSPAKT? Christine Behle , Stellv. Vorsitzende ver.di Dorothee Martin MdB , verkehrspolitische Sprecherin SPD-Bundestagsfraktion Ines Verspohl , Abteilungsleiterin Sozialpolitik, VdK Antje von Broock , Bundesgeschäftsführerin BUND Hilmar von Lojewski , Beigeordneter des Deutschen Städtetages
18.30 Uhr	Abschluss-Statement Detlef Müller MdB , stellvertretender Vorsitzender SPD-Bundestagsfraktion
ab 18.45 Uhr	Empfang mit Band Pocketmind
MODERATION	Hanna Gersmann , Journalistin

Das 49€-Ticket als Schwungrad für den Ausbau des ÖPNV?

13. Dezember 2022

Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bei Interesse bis zum 10.12.22 unter folgendem Link an

[ANMELDUNG](#)

Mehr Informationen zur Veranstaltung finden Sie [hier](#) auf unserer Webseite.
Die Veranstaltung ist kostenlos und in Präsenz.

INFORMATIONEN



VERANSTALTUNGSORT

Friedrich-Ebert-Stiftung

Haus 1, Saal 1
Hiroshimastraße 17
10785 Berlin

ORGANISATION

Deniz Yakar

E-Mail: deniz.yakar@fes.de
Friedrich-Ebert-Stiftung, Referat Beratung
Hiroshimastraße 17, 10785 Berlin

FAHRVERBINDUNGEN

Es wird die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln empfohlen, da am Veranstaltungsort keine Parkmöglichkeiten vorhanden sind.

Buslinie M29 bis Haltestelle Hiroshimasteg

Buslinien 100, 187, 106 bis Haltestelle Lützowplatz

Buslinie 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße

BARRIEREFREIHEIT, DATENSCHUTZ

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung haben. Die Tagung wird unter Einhaltung der am Veranstaltungstag geltenden SARS-CoV-2-Basischutzmaßnahmenverordnung durchgeführt. Bitte beachten Sie: Während dieser Veranstaltung werden Fotos zu Zwecken der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit gemacht. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur nach sorgfältiger Prüfung und im Rahmen der journalistischen Berichterstattung. Sollten Sie grundsätzlich nicht fotografiert werden wollen, teilen Sie dies bitte der Fotograf_in vor Ort mit. Dieser Wunsch wird Ihren Wunsch berücksichtigt.